



BelleVue präsentiert ausgewählte
Diplomarbeiten des MAZ, der Schweizer Journalistenschule

Mattia Coda
Oliver Dähler
Nik Egger
Daniel Fahrni
Jonathan Labusch
Maria Patzschke

... nicht abdrücken

20. August bis 28. August 2022
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag
11 bis 17 Uhr

BelleVue

BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH-4057 Basel
www.bellevue-fotografie.ch

**BelleVue präsentiert in Kooperation mit
MAZ – Die Schweizer Journalistenschule
ausgewählte Diplomarbeiten des Studiengangs Fotojournalismus**

20. August bis 28. August 2022

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Eröffnungstag

Samstag, 20. August, 11 bis 17 Uhr

Fotografien von:

Mattia Coda

«Simon – zwischendrin»

Oliver Dähler

«Albtraum Schlaflos»

Nik Egger

«55 Quadratmeter»

Daniel Fahrni

«Hinter den Gleisen»

Jonathan Labusch

«Rajan»

Maria Patzschke

«Väter – da, nicht da»

Rahmenprogramm

Matinee mit Reto Camenisch

Studienleitung Fotografie, MAZ (bis 2022)

Samstag, 27. August, 11 Uhr

Der Fotograf präsentiert sein neues Buch

**«Das vierte Drittel und die
Poesie der Angst»**

Das Buch erscheint in der Till Schaap Edition
am 25. August 2022.

«Um was geht es dir bei dieser Geschichte?»

Diese Frage hören die Studierenden während der Ausbildung am MAZ immer und immer wieder. Zu Recht, denn sie zielt auf einen Kernpunkt der Autorenfotografie ab: FotografInnen, die eine klare Haltung haben und mit ganz eigenem Blickwinkel Geschichten fotografieren, deren Handschrift wird erkennbar.

Und wer eine eigene Handschrift hat, erarbeitet sich die Chance, auch in der heute herrschenden Bilderflut einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Nach dieser Geschichte in der Geschichte und nach deren passenden formalen Umsetzung suchen die Studierenden während der Ausbildung am MAZ. Sie vertiefen sich über Monate in zwei Projekte, recherchieren, treffen ProtagonistInnen und begleiten sie während Stunden, Tagen und Wochen. Dabei kommt man sich nah, sieht hinter die Kulisse, entdeckt schöne und weniger schöne Facetten des Gegenübers. Aber jemandem nah sein zu dürfen, heisst auch, Verantwortung zu tragen. Eine Kamera in den Händen ist kein Freifahrtschein für gedankenloses Bilderschiessen. Professionelle Autorenfotografie ist nie sensationsgeil, ihr zugrunde liegt immer der Respekt vor den Fotografierten. Und das bedeutet manchmal eben auch, nicht abzudrücken.» (Nik Egger)

Die ausgestellten Diplomarbeiten geben einen Einblick in das Schaffen der Fotografinnen und Fotografen, die im Frühjahr 2022 das MAZ abgeschlossen haben.

Mit freundlicher Unterstützung von:

maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE